

V4 St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 5+565 saP: V4
 Alle Baumfällungen und Gehölzabseilungen werden ausschließlich im Zeitraum zwischen 01. Oktober und 31. Februar durchgeführt (Schutz von Nestern / Eiern und nichtflügeligen Jungvögeln von in Gehölzen brütenden Vogelarten)

S1 St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 5+565
 Schutzzäune für zu erhaltende Straßenbegleitgehölze, Gewässerbegleitgehölze und Feuchtblotze an der Dorfen, eine Baumhecke bei Bau-km 1+300, den Weichgraben und Baumhecken am Mittleren Isar Kanal während der Bauzeit

Ak St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 4+750 saP: CEF1
MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG
 Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatalteignung in der landwirtschaftlichen Flur für den Klebitz: Anlage von jährlich wechselnden Bracheflächen innerhalb einer ca. 6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3: 31 ha (s. Blatt 7, Übersichtspl.). Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,8 ha)

Af St 2580 (FTO) Bau-km 0+100 bis 4+900 saP: CEF2
MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG
 Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatalteignung in der landwirtschaftlichen Flur für die Felderhe: Anlage von Lerchensternen, Blühstreifen und/oder wehrfähiger Saat im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Af1 bis Af4: 114 ha (Af1 bis Af4 siehe Blatt 7, Übersichtspl.). Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Af1 Teilfläche (17,2 ha)

Vogelschutzgebiet SPA DE 7637-471.01 "Nördliches Erdinger Moos"

LANDKREIS ERDING
 Gemeinde Eitting
 Gemarkung Eitting

G1 St 2580 (FTO) Bau-km 0+050 bis 5+565
 Wiederbepflanzung der neuen und der bauzeitlich gerodeten Straßenböschungen und Verkehrsinseln der St 2580 mit Hecken aus standortheimischen und autochthonen Sträuchern bzw. Bäumen und Sträuchern

S1 St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 5+565
 Schutzzäune für zu erhaltende Straßenbegleitgehölze, Gewässerbegleitgehölze und Feuchtblotze an der Dorfen, eine Baumhecke bei Bau-km 1+300, den Weichgraben und Baumhecken am Mittleren Isar Kanal während der Bauzeit

M1 St 2580 (FTO) Bau-km 0+030 bis 5+565
 Entseglung von Fahrbahnteilen der St 2580 alt und von Fahrbahngeschichten; Umwandlung in unversiegelte, begrünte Straßennebenflächen

G1 St 2580 (FTO) Bau-km 0+050 bis 5+565
 Wiederbepflanzung der neuen und der bauzeitlich gerodeten Straßenböschungen und Verkehrsinseln der St 2580 mit Hecken aus standortheimischen und autochthonen Sträuchern bzw. Bäumen und Sträuchern

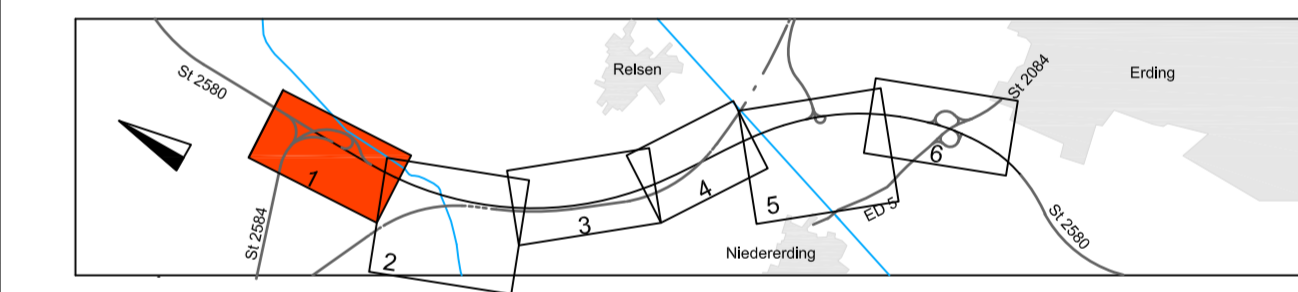
V2 St 2580 (FTO) Bau-km 0+530 bis 3+780 saP: V2
 Abfangen von Zaunedecksen aus den zu überbauenden Lebensräumen im April/ Mai vor dortigem Baubeginn; Verbieten der Tiere in die vorgesehene umgesetzte Maßnahme FCS 2

A2 St 2580 (FTO) Bau-km 0+530 bis 4+175 saP: FCS1
 Entwicklung von Zaunedecksenhabitaten auf den neuen Straßenböschungen: Anlage von flächig mageren Gras-Staudenfluren mit kleinen Buschgruppen; alle 15 m Schotterpackungen, straßenförmig über die gesamte Böschungshöhe, 1 m tief, ebenerdig aufgefüllt mit Grobkom (Korngröße 10-30 cm), Umschütten der Schotterpackungen mit Kies-Sand-Lerchengemisch, nördlich davon kleine Gruppen aus kleineren Sträuchern mit niedriger Beisung (Fläche jeweils 5-10 m²), vereinzelt auch ein Großstrauch oder Einzelbaum (Gesamtfläche der Maßnahme: ca. 1.170 m²)

V7 St 2580 (FTO) Bau-km 0+415 bis 4+200 saP: V7
 Dauerhafter Schutzzaun für Zaunedecksen am Bankett entlang der Maßnahmeflächen A2 (zukünftige Lebensräume der Zaunedeckse auf den neuen Böschungsfächen); Eigenschaften: Höhe mind. 40 cm ü. d. Boden, glattes Material mit Oberkettenschutz und mind. 20 cm breiter Lauffläche, fest mit dem Boden verbunden

Ak St 2580 (FTO) Bau-km 0+000 bis 4+750 saP: CEF1
MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG
 Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatalteignung in der landwirtschaftlichen Flur für den Klebitz: Anlage von jährlich wechselnden Bracheflächen innerhalb einer ca. 6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3: 31 ha (s. Blatt 7, Übersichtspl.). Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,8 ha)

Vogelschutzgebiet SPA DE 7637-471.01 "Nördliches Erdinger Moos"



Grünplan GmbH Prinz-Ludwig-Straße 48 85354 Freising	Tel: 0816113016 Fax: 0816112660 info@gruenplan-gmbh.de http://www.gruenplan-gmbh.de	Datum	Zeichen
		bearbeitet	17.12.2013 PS
		gezeichnet	17.12.2013 PS
		geprüft	17.12.2013 PS

Freistaat Bayern Staatliches Bauamt Freising Fachbereich Straßenbau München		Datum	Name
		bearbeitet	
		gezeichnet	
		geprüft	Dez. 2013 Schweiger

Nr.	Art der Änderung	Name	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 9, 1 / 1
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St2580_140_0,000 bis St2580_160_0,318	Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan
PROJIS-Nr.:	Maßstab: 1 : 1.000

St 2580, Flughafentangente Ost
 4-streifiger Ausbau der St 2580
 zwischen der St 2584 und der St 2084
 Bau-km 0+000 bis Bau-km 5+565
 St2580_140_0,000 bis St2580_160_0,318

Aufgestellt:
 München, den 18.12.2013
 Staatliches Bauamt

Stamm
 Oitzmann, Bauingenieur